

dernster Technologien und der entsprechenden leistungsfähigen Technik zu stellen.

Alle APO unseres Betriebes sind darüber hinaus aufgefordert, gemeinsam mit den staatlichen Leitern über Maßnahmen zu beraten, um für den Rationalisierungsmittelbau umgehend Mitarbeiter zu qualifizieren als Spezialisten für Mikroelektronik, Hydraulik und Pneumatik aus den eigenen Reihen zu gewinnen.

In den bevorstehenden Parteiwahlen werden all diese mit dem Ausbau des Rationalisierungsmittelbaus zusammenhängenden Fragen weiter im Blickpunkt der Parteikollektive stehen.

Wie nimmt nun die APO Technologie und Rationalisierung selbst in Vorbereitung der Parteiwahlen darauf Einfluß, die Leistung des Rationalisierungsmittelbaus rasch zu erhöhen?

Persönliche Gespräche aktivierten

Die Leitung der APO hat sich das Ziel gestellt, alle Genossen und Kollegen so zu aktivieren, daß die geplanten Leistungen des Rationalisierungsmittelbaus bis Ende des Jahres nicht nur erfüllt, sondern erheblich überboten werden. Dabei spielten die persönlichen Gespräche eine wichtige Rolle. Sie trugen dazu bei, die Genossen zu bestärken, ihre ganze Kraft für den Leistungsanstieg des Rationalisierungsmittelbaus einzusetzen. Genosse Horst Schuller zum Beispiel, Fachdirektor Technologie und Rationalisierung, legte beim persönlichen Gespräch seine Gedanken dar, wie er auf Grund der ständig wachsenden Anforderungen an den Rationalisierungsmittelbau seine Leitungstätigkeit qualifizieren und seine Verantwortung als staatlicher Leiter noch besser wahrnehmen will.

Die persönlichen Gespräche mit den Genossen haben im Rationalisierungsmittelbau eine nachhaltige Wirkung hinterlassen. Sie lösten neue Aktivitäten aus. Zu ihnen gehören persönliche und kollektive

Planangebote, die Übergabe von Rationalisierungsaufgaben an Jugendforscherkollektive als MMM-Themen, die Konzentration der Neuererarbeit auf die Rationalisierung, die Übernahme von Parteaufträgen sowie von Patenschaften in KDT-Objekten.

Im Kampf um die Realisierung der anspruchsvollen Aufgaben, die unserem Rationalisierungsmittelbau gestellt sind, spielen Parteaufträge eine wichtige Rolle. Sie sind nach unseren Erfahrungen ein Spiegelbild der politischen Wirksamkeit der Parteiarbeit. Die Aktivität der Genossen und Kollegen im Rationalisierungsmittelbau wuchs in dem Maße, wie es unsere APO-Leitung verstand, zur Lösung der Schwerpunktaufgaben konkrete und abrechenbare Parteaufträge zu vergeben.

Ein solcher Parteauftrag ist der des Parteilgruppenorganisators Genossen Unger. Ihm wurde die Aufgabe übertragen, in seinem Kollektiv politisch und erzieherisch so zu wirken, daß wichtige Kleinrationalisierungsmittel für den Serienlauf einer neuen CNC-Futterteildrehmaschine qualitätsgerecht zum vorgesehenen, kurzfristigen Termin bereitstehen.

Beim persönlichen Gespräch konnte Genosse Unger bereits über Fortschritte bei der Realisierung seines Parteauftrages berichten. Zugleich versicherte er, daß er diesen Auftrag mit Hilfe seines Parteilkollektivs termingerecht erfüllen wird.

Bei den Berichtswahlversammlungen aller APO und bei der Betriebsdelegiertenkonferenz unserer Parteilorganisation wird darüber hinaus auch über die Erfüllung unserer Verpflichtung zu sprechen sein, die wir im Rahmen der territorialen Rationalisierung gegenüber Klein- und Mittelbetrieben des Territoriums haben, die über keinen bzw. einen nicht ausreichenden Rationalisierungsmittelbau verfügen.

Ralf Ragotzky

Parteilsekretär

Fritz Wellborn

APO-Sekretär im VEB Werkzeugmaschinenfabrik „Hermann Malern“ Magdeburg

Leserbriete

Die WPO leistet eine vielseitige Arbeit

In unserer WPO IV Stadtroda sind im wesentlichen Genossinnen und Genossen organisiert, die aus dem aktiven Arbeitsleben ausgeschieden sind, jedoch über große Lebenserfahrungen verfügen und auf eine langjährige Parteilzugehörigkeit zurückblicken können. Da die direkte Verbindung zur materiellen Produktion fehlt, die politische und fachliche Qualifikation der einzelnen Mitglieder sehr unterschiedlich ist, gesundheitliche Probleme auftreten, ergeben sich spezifische Gesichtspunkte, die in der Arbeit einer

WPO berücksichtigt werden müssen. Ihre vorrangige Aufgabe sieht die Parteilleitung darin, den Genossen den tiefen Inhalt der Parteilbeschlüsse bewußtzumachen. In unseren Mitgliederversammlungen legen wir großen Wert auf die Vermittlung von politisch fundierten Informationen, die in die Öffentlichkeitsarbeit einfließen. So setzen wir uns mit antikommunistischen und antisowjetischen Praktiken des Klassengegners auseinander und erarbeiten uns Standpunkte, die sich zum Beispiel aus dem Friedenskampf

und aus den Beziehungen DDR-BRD ergeben.

Neben der Festigung des Klassenstandpunktes, der Entwicklung eines zielgerichteten innerparteilichen Lebens sehen wir eine weitere Aufgabe darin, politisch-ideologisch und organisatorisch auf die Entwicklung des Wohnbezirkes einzuwirken. Das wird dadurch erleichtert, daß der Sekretär und ein weiteres Mitglied der WPO-Leitung Mitglieder des Wohnbezirksausschusses sind und auf der Grundlage der Parteilbeschlüsse in diesem wichtigen gesellschaftlichen Gremium aktiv wirken. Sie sind beteiligt an der Ausarbeitung des Wettbe-